

Liebe Naturistenfreunde,

Sie haben vor kurzem den Brief der Direktion Euronat bekommen (datiert 2. Dezember 2014). Er enthält fast in jedem Absatz fehlerhafte oder ungenaue Aussagen.

Bekanntermaßen existiert kein Verein der **Eigentümer**, es gibt einen Verein **von Nutzungsrechtsinhabern**, dem sich aber nicht alle NRI angeschlossen haben.

Die Abstimmung der Vereinsmitglieder IFE-AIDE hat nicht wirklich eine Mehrheit „DAFÜR“ ergeben (nur etwa 1/3 aller Mitglieder hat mit „JA“ gestimmt), vor allem wegen vieler Unregelmäßigkeiten, die aufgedeckt und bewiesen sind. Wenn man dies mitberücksichtigt, ist das Wahlergebnis vom 17.11.2014 eindeutig zugunsten des „NEIN“ ausgefallen.

Aber der Präsident erteilt uns wieder eine Lektion in Sachen „Demokratie“, unter Beteiligung der für das Mitglieder-/ Wählerverzeichnis Verantwortlichen. Er hat unterschrieben und sich gegenüber der SAS Euronat verpflichtet, was jedoch nur **ihn persönlich** bindet.

Allerdings ist dies nicht von allzu großer Bedeutung, denn diese Meinungsabfrage hat keine rechtliche Folgewirkung (siehe auch die IFE-Satzung/GO und unsere bisherigen Infos)!

Die Direktion Euronat kann die jetzige Situation nicht mit dem Vergleich von 2004 gleichsetzen. Damals wurden das Gerichtsverfahren und die Verhandlungen mit individuellen Vollmachten geführt, persönlich an Frau Ropers und Herrn Marwedel ausgestellt (-die zur gleichen Zeit Präsidentin bzw. Vizepräsident der IFE waren).

**Der Verein IFE-AIDE ist nicht repräsentativ für alle Nutzungsrechtsinhaber und hat keinerlei Legitimität, für alle zu verhandeln/zu unterschreiben.**

Die Vergleichsvereinbarungen von 2004 wurden allen Nutzungsrechtsinhabern zur Annahme unterbreitet und erst nach schriftlichem Einverständnis jedes Einzelnen angewendet.

**SAS Euronat hat kein Recht, die Tabelle der Jahresgebühren (vorgelegt am 27.10.14) ab Januar 2015 anzuwenden.**

Wenn Sie mit den neuen Jahresgebühren nicht einverstanden sind, sollten Sie die Möglichkeit des Lastschriftverfahrens nicht akzeptieren.

Wir geben folgende Ratschläge:

- Wenn Sie gegen dieses Vergleichsprotokoll und die einseitige Veränderung der Jahresgebühr sowie gegen Einrichtung dieses „FONDS Arbeiten“ sind, ist es unbedingt notwendig, sich dem Acte Declaratif 1&2 anzuschließen. (Falls noch nicht erledigt, lesen Sie nochmals Koll Info 12 v. 25.09.14 und Koll Info 21 v. 18.11.14, auch SITE: [www.cored15.eu](http://www.cored15.eu)). Für Ihre Email können Sie den Text im Anhang „Modèle de lettre 2“ verwenden. Ebenso kann auch der Kurzbrief („lettre brève“) an die Direktion geschickt werden.
- Akzeptieren Sie kein Lastschriftverfahren. Diejenigen, die über GESTNAT vermieten, sollten eindeutig dieses Verfahren ablehnen und mitteilen, dass sie die gerechtfertigten Jahresgebühren in der normalen Frist bis Ende März 2015 bezahlen werden (Überweisung, Kreditkarte,...).
- Sie können Ihre Meinung noch ändern, auch wenn Sie als IFE-Mitglied mit „JA“ gestimmt haben. Man muss wissen: Wenn man die neuen Jahresgebühren bezahlt, hat man die Vergleichsvereinbarungen akzeptiert und verzichtet auf alle späteren Einsprüche. Eine weitere

Folge könnte sein, dass es in Zukunft 2 Gruppen von Nutzungsrechtsinhabern gibt: die einen, die die geforderten Beträge der SAS Euronat bezahlen (*müssen*) und die anderen, die eine vom Gericht festgelegte Summe bezahlen, die aber nicht höher sein kann als die von der SAS Euronat geforderte. Denken Sie darüber nach!

- Wir sind mehr als 400 Personen, mit guten Argumenten...- was Richter zum Nachdenken bringen wird.

Anfang Januar 2015 bekommen Sie die nächsten Informationen.

Wir wünschen Ihnen frohe Festtage!

*Barbara Ropers, Jean- Paul Vacandare, Daniel Werbrouck und alle, die im Interesse Aller tätig sind*

## **Lettre brève :**

---

Monsieur le Président Directeur Général,

J'ai bien reçu votre email/courrier du 2 décembre 2014.

Vous nous annoncez de modifier unilatéralement le mode de calcul de la redevance et de nous imposer une redevance « Travaux ».

Nous ne pouvons que confirmer à nouveau que

- J'ai jamais donné pouvoir à l'association IFE de négocier la redevance pour nous. Cette association n'est bien entendu pas « représentative » comme vous l'indiquez.
- Vous ne m'avez jamais transmis des éléments pouvant justifier une augmentation de la redevance.

En conséquence j'appliquerai pour l'année 2015 le protocole d'accord de 2004.

Veillez croire, à mes sentiments distingués

## Modèle de lettre 2 :

---

(Modèle de lettre à copier dans un mail après l'avoir complétée avec les identités, date et signature puis à adresser à

la Direction d'Euronat : [info@euronat.fr](mailto:info@euronat.fr)

ou [jean-michel.lorefice@euronat.fr](mailto:jean-michel.lorefice@euronat.fr)

et mettez en copie au Collectif [Collectif.redevance.2015@gmail.com](mailto:Collectif.redevance.2015@gmail.com)

(Un courrier « lettre recommandé » à la Direction Euronat est aussi possible, avec copie à

Armand Peront, 62 chemin de Dépée, 33590 Grayan-et-l'Hôpital.)

---

**A l'attention de M. Loréfice et M. Lacroix, Direction Euronat**

**Je, soussigné(e) me joins par la présente à l'Acte Déclaratif, délivré le 24 septembre 2014 et à celui du 18 novembre 2014 à la Société Euronat SAS par Maître Murielle Peyronnette, huissier de justice à Soulac.**

*Prénom, nom, date de naissance, lieu de naissance, nationalité, domicile, adresse à Euronat*

*Date, nom (ou signature)*